



Ungewöhnlich gute Predigten von einem Schweizer Pastor

Paul Bernhard Rothen

Mit der Zeit gegen die Zeit

Predigten zu allen Festen und
Sonntagen des Kirchenjahres

LIT Verlag (Münster)

520 Seiten; 18,90 €

ISBN 978-3-643-80119-7

MIT DER ZEIT
GEGEN DIE ZEIT

Predigten zu allen Festen und Sonntagen des Kirchenjahres



Paul Bernhard Rothen

LIT

„Jede rechte Predigt muss daran festhalten, dass sie im Namen Gottes gehalten wird, und das heißt: Sie richtet sich an ihre Hörer im Auftrag des Schöpfers, ‚der Himmel und Erde gemacht hat‘, und des Erlösers, der am Ende der Zeit sein letztes Wort über jeden Menschen und jedes Volk sprechen wird. Eine solche unvermittelte Bindung an den Kern und Stern des Bibelwortes war zu jeder Zeit ein Skandalon und ist das auch heute. Wo die Kirchen diesem Ärgernis ausweichen, sterben sie ihren sanften Tod.“ Das ist der Standpunkt und der rote Faden, von dem aus der Schweizer Theologe Paul Bernhard Rothen predigt. Das Wort Gottes soll den Hörer durch das Kommen und

Gehen der Jahre begleiten. Das Buch verfolgt einen doppelten Zweck: Einerseits soll es denjenigen zur persönlichen Andacht dienen, die am Besuch des Sonntagsgottesdienstes gehindert sind, andererseits möchte es eine Inspiration und Hilfe für die Vorbereitung von Predigten sein.

Die Predigten sind Frucht gründlichen Textstudiums, aber sie stellen auch einen lebendigen Bezug zur Umwelt und zum Alltag des Hörers her. Eine Kostprobe aus der Einleitung zur Predigt am Ostersonntag: „Das Grab war leer. So unglaublich das für uns klingt, so sehr es nicht übereinstimmt mit dem, was wir sonst wissen und erfahren, so ist es doch eine der am besten bezeugten Tatsachen aus der alten Zeit. Verglichen mit dem, was wir zum Beispiel über den Philosophen Plato oder den Kaiser Augustus wissen, haben wir vom Leiden und der Auferstehung Jesu erstaunlich vielfältige, detaillierte und literarisch hochstehende Berichte.“

Rothen ist in Schweden lutherisch getauft und in der Schweiz reformiert konfirmiert und ordiniert worden. Er hat sich sein theologisches Rüstzeug durch intensive Lutherstudien angeeignet. Promoviert wurde er in Bern mit der Arbeit über das Schriftverständnis bei Martin Luther und bei Karl Barth. Die vorliegenden Predigten wurden in den Jahren 1992 bis 2010 im Basler Münster gehalten.

Beleg Samuel Moser